

Vorwort

Das steuerliche Verfahrensrecht ist für einen effektiven Rechtsschutz in Steuersachen nach wie vor von zentraler Bedeutung. Denn nur derjenige kann sein Recht effektiv durchsetzen oder seinen Mandanten professionell vertreten, der die verfahrensrechtlichen Spielregeln beherrscht.

Seit Erscheinen der letzten vollständig überarbeiteten Auflage des „Steuerrechtsschutzes“ sind mehr als sechs Jahre vergangen. Dies ist – neben zahlreichen Nachfragen – Grund genug, sich einer Neuauflage und Aktualisierung des Handbuchs und Nachschlagewerks zu widmen. Damit sollen demjenigen, der mit dem steuerlichen Verfahrensrecht zu tun hat, – sei es in Verfahren vor dem Finanzamt oder Finanzgericht, dem Bundesfinanzhof, dem Bundesverfassungsgericht oder dem Europäischen Gerichtshof – weiterhin auf Basis der neuesten Gesetzeslage praxiserprobte Hilfestellungen für die Lösung praktisch wichtiger verfahrensrechtlicher Herausforderungen im nationalen und im internationalen Recht an die Hand gegeben werden.

In den letzten Jahren ist das steuerliche Verfahrensrecht wiederum etlichen Änderungen unterworfen worden. Verschiedene verfahrensrechtliche Neuerungen sind seit dem 1.1.2018 bis heute in Kraft getreten. Zuletzt wurden durch das sog. Kreditzweitmarktförderungsgesetz vom 22.12.2023 für das Einspruchs- und Klageverfahren bedeutsame Vorschriften in der Abgabenordnung und in der Finanzgerichtsordnung mit Wirkung zum 1.1.2024 geändert. Auch das DBA-Streitbeilegungsgesetz vom 10.12.2019 enthält neue Regelungen zum internationalen Verfahrensrecht, wobei die Bedeutung von internationalen Rechtsbehelfen immer größer wird. Das Werk hat all diese Neuerungen sowie die neueste Rechtsprechung berücksichtigt. Für die alltägliche Praxis besonders einschneidend und bedeutsam war dabei die Erweiterung des elektronischen Rechtsverkehrs und die Nutzungspflicht des besonderen elektronischen Postfachs für Anwälte und Behörden ab dem 1.1.2022 und für Steuerberater ab dem 1.1.2023.

Wir haben neben unserer bisherigen alleinigen Autorenschaft für das Werk nunmehr die Herausgeberschaft übernommen und konnten weitere steuerlich versierte und in der Praxis erfahrene Autorinnen und Autoren aus Rechtsprechung und Beraterschaft für das Werk gewinnen: Nadya Bozza-Splitt hat mit ihrer langjährigen finanzrichterlichen Erfahrung Teile von Kapitel 3 als Alleinautorin übernommen und darüber hinaus die Kapitel 2, 3 und 9 als Co-Autorin mit bearbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Christina Hildebrand hat in Kapitel 4 mit umfänglichen Praxiskenntnissen die Darstellung des Nichtzulassungsbeschwerdeverfahrens überarbeitet und aktualisiert. Dominik Wedel hat in das übernommene Kapitel 6 seine praktischen Erfahrungen aus seiner Beratungstätigkeit bei Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht einfließen lassen. Schließlich hat Axel Cordewener in Kapitel 7 seine Kompetenz und umfangreichen Erfahrungen im Bereich der Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof eingebracht. Wir danken den neuen Autorinnen und Autoren für die investierte Zeit und ihre engagierte Mitarbeit an dem Werk sehr herzlich.

Trotz der vielschichtigen Entwicklungen und Neuregelungen war es den Herausgebern und Autoren ein Anliegen, den Umfang des Buches für den Praktiker weiterhin überschaubar zu halten und nicht ausufern zu lassen. Deshalb haben wir uns auch in der Neuauflage auf eine kurze Darstellung der einzelnen verfahrensrechtlichen Problembereiche beschränkt und bewusst keine wissenschaftlich abschließende Abhandlung der vielfältigen Probleme verfasst. In soweit muss auf die einschlägigen Kommentare und Monographien verwiesen werden. Der „Steuerrechtsschutz“ soll ein Werk „aus der Praxis für die Praxis“ bleiben.

Bei den in diesem Buch verwendeten Mustern handelt es sich um standardisierte Fälle. Jeder tatsächliche Fall enthält Besonderheiten. Die Verwendung der Muster entbindet daher nicht von einer sorgfältigen steuerlichen und rechtlichen Prüfung in jedem Einzelfall.

Wir danken auch allen Mitarbeitern des Verlages, die an der Erstellung des Handbuchs mitgewirkt haben. Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Sabine Kick, die das Werk seit der Vorauflage als Ansprechpartnerin begleitet und wertvolle Ideen beigesteuert hat.

Bonn, im April 2024

Die Herausgeber
Heide Schaumburg und Michael Hendricks